



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

in den Schulen des Landes beginnt mit dem 25.05.2020 die Phase 3 der Wiedereröffnung. Darauf freuen wir uns alle sehr!!

Alle bisher gültigen Erlasse, Rahmenbedingungen und Hygieneregeln behalten ihre Gültigkeit.

Mit der Präsenzzeit der vierten Klassen machen wir im Moment sehr gute Erfahrungen. Allen Kindern tut die Schule (auch unter diesen besonderen Umständen) tatsächlich gut ☺.

Alle Kinder können sich an die neuen Regeln und Strukturen halten. Wege sind klar eingezeichnet und vermitteln Sicherheit, alles bekommt nun eine gewisse neue Routine.

Wir möchten gerne, dass wir allen Kindern der KGS möglichst häufig (und nicht nur einmal bis zu den Sommerferien, wie es über das MBWK kommuniziert wurde) einen regelmäßigen Schulbesuch ermöglichen. Außerdem möchten wir an den Tagen des Präsenzunterrichts Fachunterricht möglichst durch Fachlehrkräfte erteilen und natürlich soll jedes Kind seine Klassenlehrer*in im Unterricht sehen.

Ab dem 25.05.2020 erhält jede Klassenstufe (1-4) an einem Tag der Woche Präsenzzeit: **Dienstag Klassenstufe 1, Mittwoch Klassenstufe 4, Donnerstag Klassenstufe 3, Freitag Klassenstufe 2.**

Es kommen immer zwei Klassen mit zeitlicher Verschiebung für jeweils zwei Zeitstunden in die Schule. Jede Klasse wird vor Ort in zwei Gruppen aufgeteilt. Der Unterricht wird schwerpunktmäßig in den Fächern Mathematik und Deutsch bei der Klassenlehrkraft bzw. Fachlehrkraft erteilt. Thematische Grundlage ist auch hier wieder der Wochenplan, am Präsenztag können neue Themen besprochen und Fragen geklärt werden. Der Wochenplan der Klassen 3 und 4 beinhaltet außerdem auch Aufgaben zum Sachunterricht. Die Klassenstufe vier erhält eine zusätzliche Präsenzstunde für ein sprachintensives Englischangebot.

Am Montag erhalten die DaZ-Kinder der Aufbaustufe einen zusätzlichen Präsenztag. Außerdem kommt an jedem Montag eine 1. und eine 4. Klasse zusätzlich im Wechsel: 4a+4b, 4c+4d, 1a+1b, 1c+1d,

Die Stundenpläne mit den genauen Zeiten und Angaben erhalten Sie über Ihre Klassenlehrkräfte. Alle weiteren Informationen können Sie dem Elternbrief vom 30.04.2020 entnehmen.

Kinder, die selbst einer Risikogruppe angehören oder mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben, können sich vom Präsenzunterricht befreien lassen. Wenden Sie sich an Ihre Klassenlehrkraft.



Außerdem läuft bereits seit letzter Woche Förderzeit für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und für Kinder der Stufe 2, die unter den gegebenen Umständen einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben.

Kinder, die am Tag ihres Präsenzunterrichtes Bedarf für Notbetreuung haben, werden aus organisatorischen Gründen extra betreut.

Damit alles gut funktioniert und wir alle gesund bleiben, braucht es von allen Beteiligten ein Höchstmaß an **Disziplin und Einsicht** in diese Regeln:

Alle Zeiten sind genau aufeinander abgestimmt, damit es nicht zu einer Durchmischung der Gruppen kommt. Deshalb ist **Pünktlichkeit** wichtig!

Alle **Laufwege** sind durch Pfeile und Schilder gekennzeichnet und durch Flatterband abgesperrt. Diese Wege dürfen nicht verlassen werden!

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern noch einmal die geltenden **Hygiene- und Abstandsregeln**! Kinder, die durch **Missachtung der wichtigen Regeln** einen geordneten Ablauf des Schulbetriebes stören, werden mit sofortiger Wirkung vom Schulbesuch ausgeschlossen und müssen abgeholt werden.

Kinder, die sich nicht wohl fühlen oder irgendwelche **Krankheitssymptome** aufweisen (auch Bauchschmerzen o.ä.) dürfen den Präsenzunterricht nicht besuchen! Sollte Ihr Kind im Laufe des Vormittags erkranken, wird es sofort isoliert und Sie werden angerufen. **Stellen Sie sicher, dass Ihre Notfallnummern aktuell sind!**

Im Klassenraum erhält jedes Kind einen **festen Platz** zugewiesen, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Im Klassenraum wird regelmäßig **gelüftet**, Ihr Kind braucht also evtl. einen Pulli oder eine Stickjacke. Eine eigene **Mund- und Nasenbedeckung** kann optional in den Fluren getragen werden. Außerdem brauchen die Kinder ihr eigenes Schulmaterial (**es darf nichts ausgeliehen werden**) und die Wochenpläne.

Wir bitten Sie darum, auf die Mitgabe von **Pausenbrot** zu **verzichten**. Die Einhaltung der Hygieneregeln vor und nach dem Essen kostet wertvolle Zeit.

Um den ÖPNV zu entlasten, kommen die Kinder möglichst **zu Fuß**, mit dem Fahrrad oder Roller in die Schule.



Bitte beachten Sie, dass nach wie vor ein **Betretungsverbot** für die Schulen besteht, nur Mitarbeiter*innen, Lehrkräfte und Schüler*innen dürfen das Gelände und das Gebäude betreten, Eltern nur in begründeten und genehmigten Ausnahmefällen.

Falls Sie zu dem berechtigten Personenkreis für eine **Notbetreuung** gehören und diese für Ihr Kind vor oder nach dem **Präsenzunterricht** benötigen, teilen Sie uns das umgehend mit: Klaus-Groth-Schule.Bad-Oldesloe@Schule.LandSH.de

Die **schulische Notbetreuung** wird aufrechterhalten. Wir bitten auch hier im Bedarfsfall um rechtzeitige Anmeldung mit genauen Angaben für welche Tage und zu welchen Zeiten die Notbetreuung benötigt wird. Wenn Sie schon absehen können, dass Sie bis zu den Sommerferien keine alternativen Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind haben, ist keine Neumeldung mehr nötig. Ab dem Monat Mai entstehen für die Betreuung nach 13 Uhr Kosten bei der OASE, nähere Informationen erhalten Sie dort.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind spätestens bis 8 Uhr im Sekretariat abmelden müssen, wenn es nicht zur Notbetreuung oder zum Präsenzunterricht erscheinen kann!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen schönen Feiertag und einen gelungenen Start in einen neuen schulischen Alltag bei guter Gesundheit!

Kathrin Albers

komm. Schulleiterin